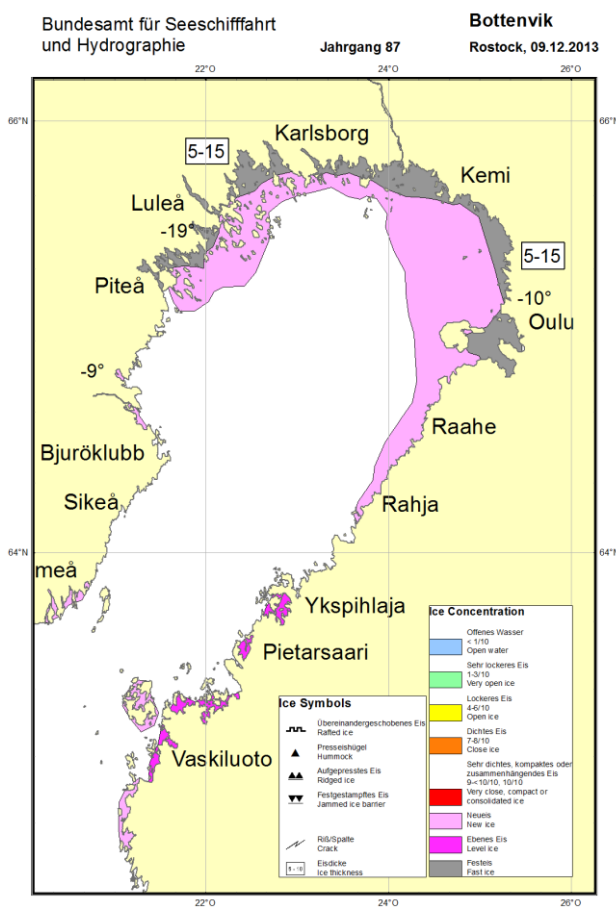


2. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 49. KW (02. – 08.12.2013)

Das Wetter im nördlichen Ostseeraum wurde in der ersten Hälfte der vergangenen Woche durch das vom Nordmeer über Nordskandinavien ostwärts gezogene Tiefdruckgebiet bestimmt. Das dünne Eis in den nördlichen Schären der Bottenvik wurde durch auffrischende südwestliche Winde an den Luvküsten zusammengeschoben, die Eisausdehnung nahm ab. In der zweiten Wochenhälfte hat sich das nächste Tief vom Nordmeer erst südwärts, dann über die zentrale Ostsee ostwärts verlagert. Auf seiner Rückseite strömte mit nördlichen und nordöstlichen Winden Kaltluft in den Ostseeraum ein. Am Wochenende setzte sich die Eisbildung in der nördlichen Bottenvik verstärkt fort, auch im östlichen Teil des Finnischen Meerbusens und an den Küsten des Bottnischen Meerbusens begann sich Neueis zu bilden.



Aktuelle Eislage (09.12.2013)

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* liegt in den inneren Schären zwischen Piteå und Oulu 5-15 cm dickes Festeis, weiter außerhalb kommt Neueis und Neueisbildung vor. In den Schären von Vaasa und in den Buchten der *Bottenseeküste* tritt dünnes Eis oder Neueis auf.

Finnischer Meerbusen: Im östlichen und nördlichen Teil des Saimaa Sees kommt Neueis vor. In der inneren Vyborgbucht und in der Kronstadt Bucht tritt dichtes Neueis auf.

Eisbrechereinsatz: 1 finnischer Eisbrecher ist im Einsatz auf dem Saimaa See. 1 russischer Eisbrecher unterstützt maschinenschwache Schiffe im Hafen von Vyborg.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See. Für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi, Oulu und Raahе treten sie mit Wirkung vom 14. Dezember, für den Hafen Vyborg vom 21. Dezember 2013 in Kraft.

Aussichten für die 50. KW (09. – 15.12.2013)

Die am Wochenende in den nördlichen Ostseeraum mit nördlichen und nordöstlichen Winden eingeflossene Kaltluft wird zur Wochenmitte durch milde maritime Luft aus Westen ersetzt. In der ersten Wochenhälfte wird die Eisbildung in den Küstenregionen des Bottnischen und östlichen Finnischen Meerbusens andauern. Danach ist mit einer nordöstlichen Eisdrift und vorübergehend mit Abnahme der Eisbedeckung in der Bottenvik zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer